

Nichtamtliche Lesefassung des JSL

Vom 16. September 2002 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 33, Nr. 39, S. 153–169)
in der Fassung vom 13. Mai 2008 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 39, Nr. 45, S. 112–133)

Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Master of Arts (M.A.)

Anlage B zur Prüfungsordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Master of Arts (M.A.)

Fachspezifische Bestimmungen

Mittelalter- und Renaissance-Studien

§ 1 Studiumumfang

Im Fach "Mittelalter- und Renaissance-Studien" sind insgesamt 120 ECTS-Punkte zu erwerben.

§ 2 Studieninhalte

Im Fach "Mittelalter- und Renaissance-Studien" sind folgende Module zu belegen:

Curriculum individuelle (20 ECTS-Punkte)

Die bzw. der Studierende wählt eines der folgenden Fachgebiete als Curriculum individuelle:

- Archäologie des Mittelalters
- Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte
- Germanistik
- Geschichte
- Kunstgeschichte
- Lateinische Philologie des Mittelalters
- Musikwissenschaft
- Philosophie
- Romanisches Mittelalter
- Skandinavistik
- Slavische Philologie
- Theologie

Die Wahl des Fachgebietes bedarf der Zustimmung des Koordinators bzw. der Koordinatorin des Faches "Mittelalter- und Renaissance-Studien".

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Masterseminar zu einem studiengangsspezifischen Thema aus dem gewählten Fachgebiet	S	P	10
Masterseminar zu einem studiengangsspezifischen Thema aus dem gewählten Fachgebiet	S	P	10

Curriculum commune

Curriculum commune - Methodologie und Quellenkunde (13 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Ringseminar Quellenkunde	S	P	10
Ringvorlesung Methoden und Theorien	V	P	3

Curriculum commune - Mittelalter- und Renaissanceforschung (12 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Ringvorlesung Mittelalter- und Renaissanceforschung	V	P	3
Ringvorlesung Mittelalter- und Renaissanceforschung	V	P	3
Ringvorlesung Mittelalter- und Renaissanceforschung	V	P	3
Ringvorlesung Mittelalter- und Renaissanceforschung	V	P	3

Curriculum commune - Forschungs- und Lehrpraxis (15 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Übung zur Materialität der Überlieferung	Ü	P	4
Forschungsdesign (Planung und Präsentation von Forschungsprojekten)	Ü	P	3
Exkursion	Ex	P	2
Mitwirkung bei einer Lehrveranstaltung/ Durchführung einer Lehrveranstaltung (siehe Erläuterung)		WP	6
Aktive Teilnahme an einer wissenschaftlichen Konferenz/einem Workshop mit Bericht		WP	6
Vorbereitung und Durchführung einer Exkursion		WP	6
Ausstellungsvorbereitung (siehe Erläuterung)		WP	6
Praktische Tätigkeit (siehe Erläuterung)		WP	6

Eine der fünf Wahlpflichtveranstaltungen (WP) muss belegt werden.

Mitwirkung bei einer Lehrveranstaltung/Durchführung einer Lehrveranstaltung

Die bzw. der Studierende vereinbart mit einem Mentor oder einer Mentorin, bei welcher Lehrveranstaltung sie bzw. er mitwirkt bzw. welche Lehrveranstaltung sie bzw. er durchführt und welche Leistungen sie bzw. er hierbei erbringt.

Ausstellungsvorbereitung

Es sind insgesamt mindestens 20 Tage Tätigkeit im Rahmen der Vorbereitung einer Ausstellung zu den Gegenständen des Studienganges nachzuweisen. Die Anerkennung der Ausstellungsvorbereitung setzt voraus, dass die bzw. der Studierende nachweist, dass sie bzw. er in der betreffenden Einrichtung aktiv mitgearbeitet hat, und einen schriftlichen Bericht über ihre bzw. seine Tätigkeit vorlegt.

Praktische Tätigkeit

Während der vorlesungsfreien Zeit sind praktische Tätigkeiten im Umfang von insgesamt vier Wochen bei privaten oder öffentlichen Einrichtungen, die in einem für das Fach Mittelalter- und Renaissance-Studien relevanten Bereich tätig sind, abzuleisten. Die Anerkennung der praktischen Tätigkeit setzt voraus, dass die bzw. der Studierende nachweist, dass sie bzw. er in der betreffenden Einrichtung aktiv mitgearbeitet hat, und einen schriftlichen Bericht über ihre bzw. seine Tätigkeit vorlegt.

Curriculum particulare

Die bzw. der Studierende belegt zwei der folgenden Module (Curriculum particulare I und Curriculum particulare II), wobei das Modul Curriculum particulare - Quodlibetale nur als Curriculum particulare II gewählt werden kann:

- Curriculum particulare – Wissen und Weisheit
- Curriculum particulare – Sprache und Literatur
- Curriculum particulare – Geschichte und Kultur
- Curriculum particulare – Quodlibetale

Das Modul Curriculum particulare - Wissen und Weisheit kann nicht belegt werden, wenn im Modul Curriculum individuelle Philosophie oder Theologie als Fachgebiet gewählt wurde.

Das Modul Curriculum particulare - Sprache und Literatur kann nicht belegt werden, wenn im Modul Curriculum individuelle Germanistik, Lateinische Philologie des Mittelalters, Romanisches Mittelalter, Skandinavistik oder Slavische Philologie als Fachgebiet gewählt wurde.

Das Modul Curriculum particolare - Geschichte und Kultur kann nicht belegt werden, wenn im Modul Curriculum individuelle Archäologie des Mittelalters, Christliche Archäologie und byzantinische Kunstgeschichte, Geschichte, Kunstgeschichte oder Musikwissenschaft als Fachgebiet gewählt wurde.

Curriculum particolare – Wissen und Weisheit (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lehrveranstaltung aus dem Bereich Wissen und Weisheit	S/Ü	P	6
Haupt- oder Masterseminar aus dem Bereich Wissen und Weisheit	S	P	10

Curriculum particolare – Sprache und Literatur (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lehrveranstaltung aus dem Bereich Sprache und Literatur	S/Ü	P	6
Haupt- oder Masterseminar aus dem Bereich Sprache und Literatur	S	P	10

Curriculum particolare – Geschichte und Kultur (16 ECTS-Punkte)

Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS
Lehrveranstaltung aus dem Bereich Geschichte und Kultur	S/Ü	P	6
Haupt- oder Masterseminar aus dem Bereich Geschichte und Kultur	S	P	10

Curriculum particolare – Quodlibetale (16 ECTS-Punkte)

Besuch von Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Mittelalter- und Renaissance-Studien im Umfang von insgesamt 16 ECTS-Punkten.

§ 3 Masterprüfung

(1) Studienbegleitende Prüfungen

1. In folgenden endnotenrelevanten Modulen sind studienbegleitende Prüfungen in der jeweils angegebenen Prüfungsart abzulegen:

- a) Curriculum individuelle
 - Masterseminar aus dem gewählten Fachgebiet: schriftliche Modulteilprüfung
 - Masterseminar aus dem gewählten Fachgebiet: schriftliche Modulteilprüfung
- b) Curriculum commune - Methodologie und Quellenkunde
 - Ringseminar Quellenkunde: schriftliche Modulteilprüfung
- c) Curriculum commune - Mittelalter- und Renaissanceforschung
 - Ringvorlesung nach Wahl der bzw. des Studierenden: mündliche Modulteilprüfung
- d) Curriculum commune - Forschungs- und Lehrpraxis
 - Übung zur Materialität der Überlieferung: schriftliche Modulteilprüfung
- e) Curriculum particolare I
 - Lehrveranstaltung aus dem gewählten Modul Curriculum particolare I: schriftliche Modulteilprüfung
 - Haupt- oder Masterseminar aus dem gewählten Modul Curriculum particolare I: schriftliche Modulteilprüfung

2. Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen

Die Modulnoten der endnotenrelevanten Module werden bei der Bildung der Note für die studienbegleitenden Prüfungen wie folgt gewichtet.

Curriculum individuelle	3-fach
Curriculum commune - Methodologie und Quellenkunde	1-fach
Curriculum commune - Mittelalter- und Renaissanceforschung	1-fach
Curriculum commune - Forschungs- und Lehrpraxis	1-fach
Curriculum particolare I	3-fach

(2) Abschlussprüfung

1. Schriftliche Arbeit

Die schriftliche Arbeit wird studienbegleitend zu einem Thema des im Modul Curriculum individuelle gewählten Fachgebietes angefertigt. Für die erfolgreiche Anfertigung der Arbeit werden 25 ECTS-Punkte vergeben.

2. Mündliche Prüfung

Die etwa 45-minütige mündliche Prüfung bezieht sich auf ein Thema des Curriculum individuelle, das nicht mit dem Thema der Masterarbeit in engerer Beziehung stehen darf, und auf zwei weitere Themen des Curriculum commune und/oder des Curriculum particolare. Für die erfolgreich absolvierte Prüfung werden 3 ECTS-Punkte vergeben.